Piobaireachd Workshop 2004

und

Arthur Gillies Memorial Competition

B & C Grade Piobaireachd in Kooperation mit der Competing Pipers Association (CPA)



Zusammen mit Arthur haben sich viele von uns jedes Jahr gefreut, nach Weikersheim zu kommen. Der Verlust unseres Lehrers und Freundes ist einschneidend. In seinem Sinne ist es sicherlich, an diesem Ereignis, das mit ihm gleichermaßen zur Einrichtung und zum Erfolg wurde, in seiner Erinnerung festzuhalten.

Zu dem Piobaireachd Workshop des Jahres 2004 lade ich hiermit erstmals öffentlich ein. Mit dem Workshop selbst, der die Möglichkeit intensiven Piobaireachd-Unterrichtes bietet, verbindet sich die freiwillige Teilnahme an der neubegründeten Arthur Gillies Memorial Competition. Diese umfaßt einen March, Strathspey & Reel-Event sowie einen Piobaireachd-Wettbewerb, der in Zusammenarbeit mit der Competing Pipers Association (CPA) als die erste kontinentaleuropäische B & C-Grade Competition organisiert wird. Für die deutsche Szene bedeutet dies eine gewaltige Chance. Die Mitgliedschaft in der CPA wird für die ersten Jahre nicht verpflichtend sein, ein eigenes Grading ebenfalls nicht. Die Teilnahme steht damit offen - ist jedoch an die Teilnahme an dem Workshop rückgebunden, der auch den Wettbewerb finanziell trägt.

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Workshop möchte ich in zweifacher Hinsicht sehr offen halten. Zum einen setze ich eine besonders Interesse an Piobaireachd, denn dies wird der einzige Inhalt des Unterrichtes sein. Zum anderen möchte ich diejenigen einladen, die Arthur kannten und in einer besonderen Weise schätzten. Das verlängerte Wochenende (4.-7- März 2004) fällt nicht von ungefähr mit seinen 70. Geburtstag zusammen, den Arthur und ich gerne mit "seinen" Schülern gefeiert hätten. Sein Wettbewerb kann nun zu ein besonderen Anlaß werden, sein Engagement lebendig zu halten und die Impulse, die von ihm ausgingen, im Zuge einer zunehmenden Professionalisierung zu verstärken.

Als Lehrer haben mit John C. Patrick und P/M Bruce Hitchings, M.B.E., B.E.M. zwei Freunde von Arthur zugesagt. Bruce Hitchings ist zudem CPA-Judge und wird auch mit John Patrick den Wettbewerb bewerten. Das Ziel des Workshops ist es, einem überschaubaren Teilnehmerkreis die Möglichkeit zu intensivem Unterricht und konzentriertem Üben zu geben. Insgesamt soll diese Möglichkeit pro Lehrer maximal zwölf Schülern eingeräumt werden, die in zwei Untergruppen von jeweils sechs Schülern Unterricht nehmen. Wünsche einzelner Stücke können in den Gruppen aufgegriffen werden. Während der Unterrichtszeit der anderen Untergruppe bietet sich die Möglichkeit zu üben. Neben den Unterrichtsräumen besitzt die Musikalische Bildungsstätte Schloß Weikersheim ausreichend Übungsräume, in denen man die beiden Unterrichtseinheiten pro Tag mit entsprechender Vor- oder Nachbereitung kombinieren kann.

Die Teilnahmekosten des Piobaireachd Workshops betragen einschließlich der Unterkunft und Verpflegung (Bettwäsche wird vor Ort gestellt) 190 Euro. Weikersheim, der "staatlich anerkannte Erholungsort an der Romantischen Straße im Lieblichen Taubertal", liegt an der A 81 Würzburg-Heilbronn hinter der Abfahrt Tauberbischofsheim, Bad Mergentheim, bzw. von Heilbronn kommend an der Abfahrt Boxberg, Bad Mergentheim. Per Bahn ist Weikersheim u.a über Direktzüge von Ulm, Stuttgart, Aschaffenburg und Frankfurt zu erreichen. In Weikersheim selbst liegt der Bahnhof einen knappen Kilometer von der Unterkunft ("Haus der Musik", Jugendgästehaus Weikersheim, Im Heiligen Wöhr 1, Tel. 07934/7025) entfernt. Die der Jugendherberge nächstgelegene Haltestelle des örtlichen Linienbusses ist der "Markplatz".

Für den Donnerstagabend ist lediglich die Anreise in die Unterkunft vorgesehen, in der wir uns gegen 20 Uhr zu einem gemeinsamen Abendessen treffen. Der Unterricht in der Musikalischen Bildungsstätte Schloß Weikersheim beginnet am Freitag. Der Wettbewerb findet am Samstagabend in den Räumen des Schlosses statt. Für das erste Jahr sind jeweils zwei Stücke den Judges anzubieten.

Als verbindliche Anmeldung erbitte ich die Überweisung der Kursgebühr in Verbindung mit einer kurzen mail an: *martinusdeluxe@web.de* bis zum 16. Februar 2004. Die Angaben der Bankverbindung werde ich einer Antwortmail mitteilen.

Damit auf bald, herzlich, Martin Keßler